

GESCHÄFTSBERICHT | 2020



Squarelife Insurance AG FL-000.2.197.226-9

1	Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle	3
1.1	Verwaltungsrat	3
1.2	Geschäftsleitung	3
1.3	Revisionsstelle	3
2	Bericht des Verwaltungsrates	4
3	Jahresbericht	6
4	Bilanz und Erfolgsrechnung	8
4.1	Bilanz	8
4.1.1	Aktiven	8
4.1.2	Passiven	9
4.2	Erfolgsrechnung	10
5	Anhang zur Bilanz und Erfolgsrechnung	13
5.1	Grundsätze der Rechnungslegung	13
5.1.1	Grundlagen	13
5.1.2	Bilanzstichtag	13
5.1.3	Umrechnung fremder Währungen	13
5.1.4	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	13
5.1.5	Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anteile an Anlagefonds	13
5.1.6	Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	13
5.1.7	Versicherungstechnische Rückstellungen	14
5.2	Erläuterungen zur Bilanz	14
5.2.1	Kapitalanlagen	14
5.2.2	Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des Versicherungsnehmers	15
5.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15
5.3	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	15
5.3.1	Verteilung nach Prämien	15
5.3.2	Verteilung der Bruttoprämien nach Herkunft	16
5.3.3	Erträge aus Kapitalanlagen	16
5.3.4	Aktive Rückversicherung mit zugehörigem Dienstleistungsvertrag	16
5.4	Sonstige Angaben	16

5.4.1	Mitarbeiter	16
5.4.2	Bezüge des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitungsorgane	17
5.4.3	Aktienkapital	17
5.4.4	Name und Sitz der Muttergesellschaft	17
5.4.5	Honorar der Revisionsstelle	17
5.4.6	Antrag des Verwaltungsrates	17
5.4.7	Neuer Versicherungszweig	17
5.4.8	Ereignisse nach Bilanzstichtag	17
6	Versicherungstechnische Bestätigung	18

1 Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle

Stand am 31. Dezember 2020

1.1 Verwaltungsrat

Hansueli Edelmann - Präsident

Fabio Doninelli

Alberto De Lorenzi

Oliver Ohl

1.2 Geschäftsleitung

Dr Elias Vicari - Geschäftsführer

Jörg Dreisow

1.3 Revisionsstelle

Grant Thornton AG

Bahnhofstrasse 15

FL-9494 Schaan

2 Bericht des Verwaltungsrates

Die Squarelife Insurance AG (früher Squarelife Lebensversicherungsgesellschaft AG) schloss im Berichtsjahr nahezu 23 Tausend Policen ab. Das ist geringfügig weniger als noch im Vorjahr, doch nahm der Policenbestand um 36% zu. Die Prämieinnahmen stiegen um 38%. Es wurde ein Gewinn von rund 600'000 Franken (gegenüber fast 780'000 Franken im Vorjahr) erzielt. Wie in den Vorjahren wird der Gewinn voll dem Eigenkapital zugewiesen, um dieses weiter zu stärken. Die Solvenzquote, ein Mass für die Zahlungsfähigkeit eines Versicherers, betrug Ende 2020 hohe 223%. Über alles gesehen hat die Squarelife in einem turbulenten Jahr ein solides Ergebnis erzielt, wenn auch die Ende 2019 gesetzten Ziele teilweise verfehlt wurden. Sie strebte ein Bestandswachstum von mindestens 50% und einen Gewinn von gegen 1'000'000 Franken an. COVID-19 stand damals nicht auf der Rechnung.

Wie wirkt sich die Pandemie auf die weltweite Versicherungswirtschaft aus? Erstens und naheliegend in einer Zunahme der Versicherungsfälle aller Arten, zweitens in der vor allem finanziell bedingten Zurückhaltung von privaten und institutionellen Kunden, Versicherungsschutz zu zeichnen. Drittens fallen Versicherungsbedürfnisse weg, wenn durch rigorose Massnahmen Unternehmen den Betrieb reduzieren oder einstellen müssen oder Veranstaltungen nicht mehr stattfinden dürfen. Betroffen sind, viertens, die Kapitalanlagen der Versicherer und Pensionskassen durch scharfe Kursrückgänge auf Aktien. Fünftens müssen die Sozialversicherungssysteme mit sinkenden lohnabhängigen Beiträgen rechnen. Der Versicherungsverkauf über Aussendienst und Makler leidet, sechstens, unter dem Verbot persönlicher Treffen mit Kunden. Bestimmt lassen sich weitere negative Einflüsse finden. Zusammengefasst sind die Auswirkungen mannigfaltig, gefährden jedoch aus unserer Sicht die Existenz der Versicherungswirtschaft nicht.

Ein erster Reflex von Versicherungsgesellschaften angesichts eines bedrohlichen Risikos ist oft, es kurzerhand auszuschliessen. Einige Versicherer haben diese radikale Massnahme bereits ergriffen. Damit stellen sie ihren Daseinszweck, Risiken zu decken, in Frage. Der Ausschluss eines Risikos ist kurzfristig, verärgert die Kunden und zementiert den Ruf der Versicherung, Prämien gerne einzunehmen, doch Leistungen wenn immer möglich zu verweigern. Vorzuziehen ist, das neue Risiko in der Prämie adäquat zu berücksichtigen. Preiserhöhungen sind auch nicht beliebt, doch wird die Mehrheit der Kunden bereit sein, für die zusätzliche Deckung einen höheren Preis zu zahlen.

Wie lange wird uns die Pandemie begleiten? Länger als erwartet, und vielleicht für immer, so wie die Menschen seit langem mit dem Grippevirus leben gelernt haben. Werden wir wieder in die Normalität vor der Pandemie zurückkehren und zum Beispiel frei und günstig reisen können wie vor zwei Jahren? Zweifel sind angebracht. COVID-19 und seine Mutationen scheinen hartnäckiger und gefährlicher zu sein als das Grippevirus. Wir werden mit Einschränkungen in der Gesellschaft, in der Arbeitswelt und in der Freizeit vorlieb nehmen müssen. Zur Verlängerung tragen die Menschen und ihre Regierungen bei. Viele Menschen setzen sich über gebotene Massnahmen hinweg und geben sich Verschwörungstheorien hin. Einige Länder schlossen ihre Bevölkerung rigoros ein, andere liessen das Virus beschönigend laufen. Länder schlossen Grenzen, Nachbarländer liessen sie offen. Einige Länder testen und impfen konsequent, viele zaudern und zögern. Intern sind getroffene Massnahmen widersprüchlich und unverständlich. Leider bietet die Wissenschaft bisher keine grosse Hilfe. Die sehr schnell verfügbaren Impfstoffe sind zweifellos eine grandiose Leistung, doch in der Beurteilung der Folgen und der Bekämpfung des Virus sind sich die Wissenschaftler oft uneinig.

Zurück zur Squarelife. COVID-19 gibt keinen Anlass, das Geschäftsmodell zu ändern. Eigene Versicherungsprodukte werden nur lanciert, wenn sie den Versicherten echten Nutzen bieten, wenig kosten, transparent sind und automatisiert verwaltet werden können. Squarelife verzichtet bewusst auf einen eigenen Aussendienst. Da keine kapitalbildenden Versicherungen mit Zinsgarantien angeboten werden, braucht es kein eigenes Asset Management. Seit dem Start der Squarelife wird das Eigenkapital kapitalerhaltend angelegt, was sich im März 2020 sehr bewährte.

Das Geschäftsmodell schliesst ausdrücklich Kooperationen mit anderen Versicherern, Banken, Vertriebsorganisationen oder Vermögensverwaltern ein. Squarelife ist mit ihrer Schwestergesellschaft Lifeware fähig, Versicherungsprodukte nach den Wünschen ihrer Partner in wenigen Tagen zu entwickeln und in Form von Prototypen zu präsentieren. Entscheidet sich ein Partner für diesen Weg, wird das Produkt mit der Corporate Identity des Partners versehen, in dessen Angebotssysteme eingebaut und von Squarelife verwaltet. Noch heute dauert die Produkteentwicklung in den meisten Versicherungsgesellschaften viele Monate, wenn nicht Jahre. Mit Squarelife kommen unsere Partner viel schneller und günstiger ans Ziel.

Es gibt kaum einen Versicherer, der sich der Digitalisierung nicht verschrieben hat. Sie wird in erster Linie genutzt, um Kosten zu senken und online Produkte anzubieten. Gemessen daran ist Squarelife längst eine voll digital operierende Versicherungsgesellschaft und damit gut gerüstet in Zeiten von COVID-19. Die Digitalisierung bietet darüber hinaus neue und ungeahnte Möglichkeiten, die Produkte und den Service weiter zu verbessern und in Interaktion mit den Kunden zu treten. Squarelife wird diesen Weg konsequent weitergehen.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden herzlich für ihren grossen Einsatz und das starke Engagement.

3 Jahresbericht

Einleitung

Das 5. Neugeschäftsjahr der Squarelife wurde – wie nahezu sämtliche Belange im wirtschaftlichen als auch privatem Umfeld – von der Covid Pandemie überlagert. Auch wenn die Auswirkungen für die Versicherungsbranche grundsätzlich weniger dramatisch waren, so hat es für eine relativ junge Gesellschaft wie der Squarelife zumindest kleinere Spuren hinterlassen. Der erfreuliche Anstieg des Neugeschäftes in 2019 konnte in 2020 nicht gehalten werden, was primär darauf zurück zu führen ist, dass der Ausbau des Netzwerkes von potentiellen Geschäftspartnern in „Covid Zeiten“ nicht wie geplant erfolgen konnte. Dennoch wurde auch in 2020 ein substantielles Wachstum im Neugeschäft und Bestand erreicht.

Rückblick 2020

Der Bestand an aktiven Policen ist von 27.792 per 31.12.2019 auf 37.661 per 31.12.2020 gewachsen. Die gebuchten Prämien stiegen im Jahresvergleich erneut um ca 20% - auf TCHF 7.233 - an.

Noch wichtiger als das Bestandwachstum sind für uns die Entwicklungen der Kundenkontakte und die Resonanzen unserer Kunden. Primär schließen Kunden eine Versicherung bei Squarelife ab, weil sie von den einfachen Abschlussmöglichkeiten und den Leistungen der Produkte überzeugt sind. Die eigentliche „Nagelprobe“ kommt aber oft erst mit dem Einreichen einer Schadenmeldung. In 2020 wurden erneut weit mehr als tausend Schadenfälle gemeldet; nahezu ausschließlich digital. Die Erwartungen unserer Kunden an die Verwaltung ihrer Verträge und eine schnelle Schadenregulierung sind – zu Recht – sehr hoch. Es gibt sehr viel Lob, aber es gibt auch immer wieder mal kritische Anmerkungen unserer Kunden. Squarelife nimmt dies kontinuierlich zum Anlass, Tarife und Versicherungsbedingungen noch verständlicher zu gestalten als auch den Service für Kunden zu verbessern. Das Ziel, die Erwartungen der Kunden zu übertreffen bleibt unser wichtigstes Ziel.

Weiterhin führt die konsequente Ausrichtung auf digitalisierte Prozesse zu dem sehr erfreulichen Effekt, dass Squarelife's interne Verwaltungskosten stabil niedrig bleiben. Das bedeutet, dass mit dem wachsenden Bestand die Verwaltungskostenquote der Squarelife konstant sinkt.

Die effiziente Verwaltung der Squarelife hat es auch ermöglicht, dass in 2020 eine Ausweitung auf den Versicherungszeig „Krankenversicherung“ erfolgen konnte. Die ersten Policen konnten noch im Dezember 2020 abgeschlossen werden.

Die positive Entwicklung der Squarelife wird auch in 2020 durch die sehr gute Solvenz-Situation abgerundet und bestätigt. Die Solvenzquoten und weitere Informationen zur Solvenzlage sind dem jährlichen Solvenzbericht SFCR zu entnehmen. Der jeweils aktuelle Bericht wird auf der Homepage der Squarelife www.squarelife.eu - veröffentlicht.

Ausblick 2021

Der Ausblick auf die Geschäftsentwicklung im Allgemeinen als auch bei der Squarelife bleibt infolge der anhaltenden Corona Pandemie schwierig. Die Entwicklung zu Beginn des Jahres 2021 lässt jedoch eine positive Erwartung zu. Das liegt sowohl an dem sich immer mehr bestätigenden Geschäftsmodell der Squarelife einer 100% digitalen Ausrichtung und somit dem „kontaktlosen“ Verkauf von Versicherungen, als auch an der breiten Aufstellung von Squarelife, Partnern sowohl Lebens- als auch Krankenversicherungsprodukte anbieten zu können. Dies sowohl als „klassischer“ Erstversicherer als auch in ausgewählten Fällen als Rückversicherer.

Dennoch bedingen auch in 2021 die Unsicherheiten, dass weder eine verlässliche noch eine zu optimistische Prognose über die Bestands- und Umsatzentwicklung erstellt werden kann. Squarelife ist zuversichtlich, dass in 2021 sowohl Wachstum als auch Gewinn gegenüber 2020 gesteigert werden.

Squarelife möchte sich bei allen Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

4 Bilanz und Erfolgsrechnung

4.1 Bilanz

4.1.1 Aktiven

Bilanz	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
B Kapitalanlagen	5.2.1		
III. Sonstige Kapitalanlagen			
1) Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds		5.609.675	1.266.059
2) Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		4.382.571	2.324.286
		9.992.246	3.590.345
C Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice	5.2.2		
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice		64.847.641	76.941.702
		64.847.641	76.941.702
D Andere Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft C) gegen andere VN		193.501	162.126
II. Abrechnungsorderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			
3) gegen andere Schuldner		943.403	16.998
III. Sonstige Forderungen 3) gegen andere Schuldner		410.340	396.179
		1.547.244	575.304
E Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlage (ausser Grundstücke und Bauten) und Vorräte		0	0
II. Laufende Guthaben bei Banken, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand		4.656.689	10.106.651
		4.656.689	10.106.651
F Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		14.185	17.632
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
		14.185	17.632
Total Aktiven		81.058.004	91.231.635

4.1.2 Passiven

Bilanz	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
A Eigenkapital			
I. Eingefordertes Kapital		7.000.000	7.000.000
II. Organisationsfonds		7.800.000	7.800.000
V. Verlustvortrag		-3.677.943	-4.450.502
VI. Jahresgewinn/Jahresverlust		616.892	772.559
		11.738.950	11.122.057
D Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Prämienüberträge		159.658	59.454
II. Deckungsrückstellung			
1) Brutto Betrag		1.906.787	482.193
2) davon Anteil Rückversicherer		-1.580.267	-388.386
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		1.665.249	1.153.358
V. Schwankungsrückstellung		1.415.461	1.115.167
		3.566.889	2.421.786
E Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	5.2.2		
Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird		64.847.641	76.941.699
		64.847.641	76.941.699
F Andere Rückstellungen			
II. Steuerrückstellungen		38.307	45.080
		38.307	45.080

H Andere Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

3. gegenüber anderen Gläubigern 494.728 459.699

V. Sonstige Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Steuern 11.550 18.912

2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit 15.460 8.859

3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 52.506 30.860

5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern 213.746 85.112

787.991 603.442

I Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten 78.227 97.569

78.227 97.569

Total Passiven

81.058.004 91.231.634

4.2 Erfolgsrechnung

I Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung

Anhang

31.12.2020

31.12.2019

CHF

CHF

1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

5.3.1/2

a) Gebuchte Bruttoprämien 7.233.853 5.244.339

b) Abgegebene Rückversicherungsprämien -2.979.125 -1.164.647

c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge -100.204 -52.088

4.154.524 4.027.604

2 Erträge aus Kapitalanlagen

5.3.3

c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen 81.147 93.422

e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen 42.505 0

123.652 93.422

3 Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen

Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen 9.864.327 9.827.478

9.864.327 9.827.478

4 Sonstige versicherungstechnische Ertrag für eigene Rechnung

5.3.4

Sonstige versicherungstechnische Ertrag für eigene Rechnung 299.030 135.494

299.030 135.494

5 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle - aa) Bruttobetrag	-14.246.939	-12.927.610
a) Zahlungen für Versicherungsfälle - bb) Anteil der Rückversicherer	1.511.241	244.755
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle	-111.655	212.018
	-12.847.353	-12.470.837
6 Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen		
a) Veränderung der Deckungsrückstellung - aa) Bruttobetrag	10.331.965	4.440.801
a) Veränderung der Deckungsrückstellung - bb) Anteil der Rückversicherer	1.604.035	0
b) Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-294.873	-536.520
	11.641.127	3.904.281
8 Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung		
a) Abschlussaufwendungen	-764.007	-834.109
b) Verwaltungsaufwendungen	-1.193.484	-699.136
	-1.957.491	-1.533.245
9 Aufwendungen für Kapitalanlagen		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	-31.284	-5.812
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-195.931	-35.059
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-69	-3.677
	-227.284	-44.548
10 Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen		
Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	-10.469.549	-3.462.240
	-10.469.549	-3.462.240
11 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-3	-24.829
	-3	-24.829
Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	580.980	452.580

II Nicht versicherungstechnische Rechnung		Anhang	31.12.2020	31.12.2019
			CHF	CHF
14	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung			
	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung		580.980	452.580
			580.980	452.580
7	Sonstige Erträge aus der gewöhl. Geschäftstätigkeit	5.3.4		
	Sonstige Erträge aus der gewöhl. Geschäftstätigkeit		316.301	368.007
			316.301	368.007
8	Sonstige Aufwendungen aus der gewöhl. Geschäftstätigkeit	5.3.4		
	Sonstige Aufwendungen aus der gewöhl. Geschäftstätigkeit		-271.750	0
			-271.750	0
13	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-8.639	-48.028
			-8.639	-48.028
	Jahresgewinn/Jahresverlust		616.892	772.559

5 Anhang zur Bilanz und Erfolgsrechnung

5.1 Grundsätze der Rechnungslegung

5.1.1 Grundlagen

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR). Sie erfüllt zudem die folgenden gesetzlichen Vorschriften: Gesetz vom 6. Dezember 1995 betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und die dazu erlassene Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in der jeweils gültigen Fassung.

5.1.2 Bilanzstichtag

Die Versicherungsunternehmen im Fürstentum Liechtenstein haben von Gesetzes wegen die Bilanz auf den 31. Dezember zu erstellen.

5.1.3 Umrechnung fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, anteiligen Zinsen, Verbindlichkeiten und versicherungstechnischen Rückstellungen etc. werden grundsätzlich zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Dasselbe gilt auch für Wertpapiere in fremder Währung. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Im Berichtsjahr wurden folgende Buchkurse bzw. Bilanzstichtagskurse verwendet:

Bilanzstichtagskurs	
US Dollar (USD)	0,8839 CHF/USD
Euro (EUR)	1,0817 CHF/EUR
Schwedische Krone (SEK)	0,1077 CHF/SEK
Tschechische Krone (CZK)	0,0412 CHF/CZK
Britisches Pfund (GBP)	1,2083 CHF/GBP
Polisches Zloty (PLN)	0,2372 CHF/PLN
Dänische Krone (DKK)	0,1454 CHF/DKK
Japanischer Yen (JPY)	0,0086 CHF/JPY

5.1.4 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden zu den Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung zum tieferen Zeitwert bewertet. Übersteigen die Anschaffungskosten den Rückzahlungsbetrag, wird der Unterschiedsbetrag abgeschrieben. Die entsprechende Bewertungskorrektur wird unter der Position Aufwendung für Kapitalanlagen ausgewiesen.

5.1.5 Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anteile an Anlagefonds

Die Aktien und Anteile an Anlagefonds in Schweizer und ausländischen Portefeuilles werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet (Anschaffungskosten oder tieferer Zeitwert).

5.1.6 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern werden zum Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Das benutzte Datum ist das letzte bekannte Datum zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags.

5.1.7 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Deckungsrückstellung umfasst den versicherungsmathematisch errechneten Wert der Verpflichtungen des Versicherungsunternehmens. Die Deckungsrückstellung wurde nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet. Bei Versicherungen, die an Anlagefonds gebunden sind (das Risiko wird vom Versicherungsnehmer getragen), entspricht die Deckungsrückstellung dem Wert der Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer (Pos. 5.1.6) zum Bilanzstichtag.

Die Versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten eine Schwankungsrückstellung zur Stabilisierung des Risikoausgleiches für kleinere Teilportfolios oder innovative Produktportfolios mit wenig historischen Rechnungsgrundlagen.

5.2 Erläuterungen zur Bilanz

5.2.1 Kapitalanlagen

Aktien, nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anlagefonds	31.12.2020	31.12.2019
Anfangsbestand	1.266.059	950.087
Käufe	5.039.362	378.556
Verkäufe	-637.721	-40.344
Zinsen 0-Coupons	0	0
Wertberichtigungen / Abschreibungen	0	0
Realisiert		
Kursdifferenzen	33.882	-3.677
Wechselkurs Differenzen	0	0
Nicht realisiert		
Kursdifferenzen	-45.857	-8.905
Wechselkurs Differenzen	-46.051	-9.660
Total	5.609.675	1.266.059

Der Zeitwert von Aktien, nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anlagefonds beträgt am 31.12.2020 CHF 6.201.045.

Squarelife verfolgt in Bezug auf die eigenen Kapitalanlagen grundsätzlich eine konservative „Kapitalerhaltungsstrategie“. Im Jahr 2020 ist diese aufgrund Diversifizierung mit einer ansteigenden Aktienquote verbunden.

Schuldverschreibungen, festverzinsliche Wertpapiere	31.12.2020	31.12.2019
Anfangsbestand	2.324.286	2.225.233
Käufe	2.544.554	503.751
Verkäufe	-530.144	-400.000
Zinsen 0-Coupons	0	0
Wertberichtigungen / Abschreibungen	0	0
Realisiert		
Kursdifferenzen	8.554	0
Wechselkurs Differenzen	0	0
Nicht realisiert		
Kursdifferenzen	36.216	-3.123
Wechselkurs Differenzen	-895	-1.575
Total	4.382.571	2.324.286

Der Zeitwert von Schuldverschreibungen, festverzinsliche Wertpapiere beträgt am 31.12.2020 CHF 4.436.914.

5.2.2 Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des Versicherungsnehmers

Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des VN	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice	64.847.641	76.941.702
Total Versicherungstechnische Rückstellungen Anlagerisiko des Versicherungsnehmers	64.847.641	76.941.702

5.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Gegenüber verbundenen Unternehmen (Lifeware SA) besteht per 31.12.2020 eine Verbindlichkeit von CHF 52.506 und eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von CHF 67.869 für erbrachte Dienstleistungen. Im Jahr 2020 wurden Aufwände in Höhe von CHF 491.275 an verbundenen Unternehmen fällig. Im Wesentlichen handelt es sich um IT-Dienstleistungen und Unterstützungen bei Verwaltungstätigkeiten.

5.3 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.3.1 Verteilung nach Prämien

Verteilung nach Prämien	31.12.2020	31.12.2019
Einmalprämie	2.616.871	3.563.930
Laufende Prämie	4.616.983	1.680.410
Total Prämie	7.233.853	5.244.339

5.3.2 Verteilung der Bruttoprämien nach Herkunft

Verteilung der Bruttoprämien nach Herkunft	31.12.2020	31.12.2019
Dänemark	65.788	4.393
Deutschland	5.064.652	3.755.264
Frankreich	0	650
Grossbritannien	0	0
Italien	303.254	263.127
Niederlande	1.082.709	395.188
Österreich	177.504	53.702
Polen	252.658	17.109
Schweden	0	0
Schweiz	74.279	605.214
Spanien	64.647	43.615
Tschechische Republik	148.362	106.077
Total Prämie	7.233.853	5.244.339

5.3.3 Erträge aus Kapitalanlagen

Erträge aus Kapitalanlagen	31.12.2020	31.12.2019
Obligationenzinsen	81.147	93.422
Verrechnete Umsatzabgaben	0	0
Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	42.505	0
Total	123.652	93.422

5.3.4 Aktive Rückversicherung mit zugehörigem Dienstleistungsvertrag

Im Rahmen der aktiven Rückversicherung gibt es einen zugehörigen Dienstleistungsvertrag, der untrennbar mit dem Rückversicherungsvertrag verbunden ist. Die mit dem Rückversicherungsgeschäft in Verbindung stehenden Erträge werden dabei in der versicherungstechnischen Rechnung (Position: Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung) ausgewiesen. Die mit dem Dienstleistungsvertrag in Verbindung stehenden Erträge und Aufwände werden in der nicht versicherungstechnischen Rechnung (Position: Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) ausgewiesen. In 2019 erfolgte der Ausweis ausschliesslich in der nichtversicherungstechnischen Rechnung.

5.4 Sonstige Angaben

5.4.1 Mitarbeiter

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 1,50 Mitarbeiter angestellt (Vorjahr 1,50 Mitarbeiter).

5.4.2 Bezüge des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitungsorgane

Im Berichtsjahr wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrates Gesamtbezüge in Höhe von insgesamt CHF 20.000 gewährt.

Im Berichtsjahr wurden den Mitgliedern der Geschäftsleitung Gesamtbezüge in Höhe von insgesamt CHF 155.000 gewährt.

5.4.3 Aktienkapital

Per 31.12.2020 beträgt das Aktienkapital insgesamt CHF 7 Millionen. Es besteht aus 7.000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.000.

5.4.4 Name und Sitz der Muttergesellschaft

Die Aktien der Squarelife Insurance AG, Ruggell sind zu 100% im Besitz der Squarelife Holding SA, 6934 Bioggio, Schweiz.

5.4.5 Honorar der Revisionsstelle

Die für das Geschäftsjahr 2020 erbrachten Revisionsdienstleistungen belaufen sich auf CHF 71.014.

5.4.6 Antrag des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Gewinn von CHF 616.892 auf neue Rechnung fortzutragen.

5.4.7 Neuer Versicherungszweig

Am 7. September 2020 hat Squarelife die Bewilligung für den Versicherungszweig "Krankenversicherung" erhalten. Aufgrund der vertrieblichen Vorbereitung konnte in 2020 noch kein substantiell bedeutendes Neugeschäft erzielt werden. Im Dezember wurden die ersten 37 Krankenversicherungsverträge gezeichnet. Die Jahresprämie der 37 Verträge beträgt insgesamt ca. 5 Tausend CHF. Im Geschäftsjahr 2020 wurden diese Prämieinnahmen aufgrund des sehr geringen Umfangs in der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2021 erfolgt ein getrennter Ausweis zwischen versicherungstechnischer Rechnung für die Lebensversicherung, sowie versicherungstechnischer Rechnung für die Schadensversicherung.

5.4.8 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es hat keine wesentlichen Ereignisse gegeben.

6 Versicherungstechnische Bestätigung

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31.12.2020 für die Squarelife Insurance AG.

Im Sinne von Art. 41 Abs. 2) b) erster Satz VersAG bestätige ich als verantwortlicher Aktuar gemäss Art. 41 Abs. 1) VersAG, dass die unten aufgeführten Versicherungstechnischen Rückstellungen nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung speziell Art. 36 VersAV Lebensversicherungen und anerkannten versicherungsmathematischen Grundlagen richtig berechnet und ausreichend dotiert sind:

D I. Prämienüberträge	159.658,21 CHF
D II. Deckungsrückstellung	326.520,46 CHF
D III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.665.249,40 CHF
D V. Schwankungsrückstellung	1.415.460,72 CHF
E Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	64.847.641,23 CHF

Es wurde in einem gerinfügigen Masse (Quotenbeteiligung 5%) Geschäft in Rückversicherung genommen. Die vereinnahmte Bruttoprämie betrug 1.783,55 CHF.

Die Kapitalanforderungen an das Versicherungsunternehmen sind per 31.12.2020 erfüllt.

Ruggell, 19. März 2021

A handwritten signature in black ink, reading "Dreisow".

Jörg Dreisow
Verantwortlicher Aktuar
Aktuar DAV, Diplom-Statistiker

Grant Thornton AG

Bahnhofstrasse 15
P.O. Box 663
FL-9494 Schaan

T +423 237 42 42
F +423 237 42 92

www.grantthornton.li

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

Squarelife Insurance AG, 9491 Ruggell

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) und den Jahresbericht der Squarelife Insurance AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die in der Jahresrechnung aufgeführten Vorjahresangaben wurden von einer anderen Revisionsstelle geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 23. März 2021

Grant Thornton AG

Egon Hutter
Zugelassener Wirtschaftsprüfer

ppa Mathias Eggenberger
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor